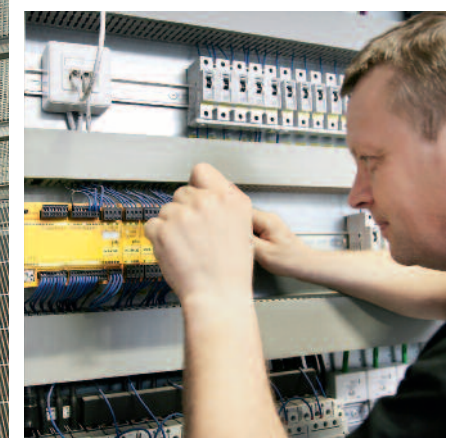




>Links: Die „MTwin“-Regalbediengeräte sind auf hohe Traglasten ohne Einbußen hinsichtlich der Geschwindigkeit und Beschleunigung ausgelegt. Unten: Full Service in der Intralogistik.



Topdeq Service GmbH: Setzt in der Intralogistik auf das Full-Service-Paket von Kardex Mlog

# OUTSOURCING, das sich rechnet

Bei Versandunternehmen stellt die hohe Anlagenverfügbarkeit einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar, denn der Endkunde verlangt kurze und verbindliche Lieferfristen. Deshalb muss ein Schwellenwert von mindestens 98 Prozent sichergestellt sein. Das lässt sich mit eigenen Mitteln aber kaum realisieren. Der Büroustatter Topdeq Service GmbH hat deshalb bei seinem europäischen Zentrallager die Wartung, Inspektion, Reparaturen, Instandhaltung und das Ersatzteilmanagement an Kardex Mlog ausgelagert.

Logistik spielt bei der Topdeq Service GmbH seit Jahren eine große Rolle. Um sich voll auf das Kerngeschäft konzentrieren zu können, entschied sich der Büromöbelspezialist dazu, den technischen Betrieb des Lagers outzusourcen. Im Rahmen eines Full-Service-Vertrags wurde der



Anlagenservice vollständig an Kardex Mlog vergeben.

Der Logistikspezialist hatte bereits in einer ersten Baustufe 2002 das Pfungstädter Hochregallager mit drei Gassen errichtet, 2008 in einer zweiten Baustufe um acht zusätzliche Gassen erweitert, und schließlich 2012/2013 die drei älteren Regalbediengeräte in puncto Steuerungs- und Antriebstechnik an die neuen Geräte angepasst.

Über 2.500 verschiedene Produkte hält Topdeq in der Anlage permanent vor. Dabei stoßen sowohl Standardpaletten als auch konventionelle Regalbediengeräte bei einem Sortiment, das vom Kaffeebecher bis zum drei Meter langen Konferenztisch reicht, schnell an ihre Grenzen. Daher installierte Kardex Mlog zusätzlich zu den einschuligen „MSingle RBG“ auch fünf zweiseitige „MTwin“, welche die Ein- und Auslagerung der besonders großen und schweren Teile auf Sonderpaletten übernehmen.

Die Systemleistung im Bereich der Sonderfördertechnik liegt bei jeweils 25 Paletten stündlich (Pal./h) in der Ein- und Auslagerung, die Palettenfördertechnik bei 28 Pal./h. So erreichen selbst sperrigste Produkte dank der ausgefeilten Materialflüsse den Kunden innerhalb der garantierten Lieferfrist von zwei Werktagen nach der Bestellung.

Die Steuerung der Anlage erfolgt über „S7“-Steuerungen, die an die Anlagenspezialisierung „MVisu“ angebunden sind und eine Fernwartung via VPN erlauben. Sämtliche Steuerungen sind über TCP/IP-Schnittstellen und Ethernet mit dem Lagerverwaltungsrechner verbunden. Die Abbildung des Lagerspiegels erfolgt nicht nur im Lagerverwaltungsrechner, sondern parallel in den speicherprogram-

mierbaren Steuerungen. Das gewährleistet eine hohe Betriebssicherheit, wie bereits erste Verfügbarkeitstests zeigten: Von Anfang an lag die Verfügbarkeit der Anlage bei über 98 Prozent. Natürlich ist Expertenwissen erforderlich, um alle Vorgänge in dem Lagersystem im Blick zu behalten und den reibungslosen Ablauf zu garantieren. Kommt es zu einer Störung, ist schnelles und zielführendes Handeln gefragt. Aber es ist nicht immer die wirtschaftlich beste Lösung, dieses Know-how intern vorzuhalten. „Das Full-Service-Konzept von Kardex Mlog umfasst alle Serviceleistungen, beispielsweise auch die Personalbereitstellung. In unseren Betriebszeiten zwischen 07:00 und 19:30 Uhr sind zwei Mitarbeiter der Kardex Mlog in überlappenden Schichten ständig vor Ort. Wollten wir diese Präsenz mit eigenen Kräften aufrechterhalten, benötigte ich mindestens drei Mitarbeiter“, rechnet Andreas Krüger, Geschäftsführer bei Topdeq, vor. „Und dann fehlen immer noch zum Beispiel Programmierer für die Steuerung und Software-Experten, auf die ich über Kardex Mlog bei Bedarf schnell und unkompliziert zugreifen kann.“

Ein weiterer wichtiger Vorteil des Full-Service-Konzepts ist, dass Kardex Mlog für den technischen Betrieb direkt verantwortlich ist. Der Anlagenhersteller ist zentraler Ansprechpartner und kann neben der Wartung auch Systemverbesserungen und Modernisierungsmaßnahmen anregen. Das bietet zusätzliche Planungssicherheit und optimale Kostenkontrolle.

Zum Leistungsumfang des Full-Service-Vertrages mit Kardex Mlog zählen unter anderem regelmäßige Inspektionen, zustandsorientierte Wartungsarbeiten, vorausschau-

des Ersatzteilmanagement sowie Reparaturarbeiten im Fall einer Störung. Anlagenstillstände sind bei dem Konzept praktisch ausgeschlossen. So konnte selbst der gravierendste Schaden seit Inbetriebnahme, ein defektes Getriebe in einem der Regalbediengeräte, über Nacht behoben werden, ohne den laufenden Betrieb auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen. „Die seitens Kardex Mlog garantierte Verfügbarkeit von 98 Prozent wurde in der jahrelangen Zusammenarbeit deutlich übertroffen“, lautet die Zwischenbilanz.

Zu den Besonderheiten des Zentralagers gehört, dass es auch für andere Unternehmen der Topdeq-Gruppe genutzt wird. Das sorgt für eine hohe Auslastung. Deshalb muss die Anlage jederzeit auf dem aktuellsten Stand der Technik sein.

„Wer unter Service nur Wartung und Instandhaltung versteht, greift zu kurz“, erläutert Rainer Busch, Head of Customer Service bei Kar-

dex Mlog. „Wir screenen permanent den Zustand aller Komponenten und haben so jederzeit den Modernisierungsbedarf im Blick.“

Der enge Dialog zwischen dem Serviceteam von Kardex Mlog und der Topdeq ermöglichen zudem das frühzeitige Anstoßen und Umsetzen von Upgrades und Komponententausch. Busch sieht hierin auch die Möglichkeit, die operative Verfügbarkeit der Anlage zu verbessern: „Einmal im Jahr werten wir die Beobachtungen aus und stellen auf dieser Basis gemeinsam mit dem Kunden einen Modernisierungsplan auf. So erfährt die Anlage eine kontinuierliche, am tatsächlichen Bedarf ausgerichtete Modernisierung, was die Effizienz und Leistung langfristig wettbewerbsfähig hält.“ Umfangreiche Kompletmodernisierungen, die nicht immer im laufenden Betrieb erfolgen können und zum Teil erhebliche Investitionen auf einen Schlag erfordern, lassen sich dadurch ebenso vermeiden.



> Rainer Busch, Head of Customer Service von Kardex Mlog.



> Andreas Krüger, Geschäftsführer der Topdeq Service GmbH.

## OUTSOURCING

### ■ Full Service in der Intralogistik

Beim neuen Full-Service-Konzept ist Kardex Mlog Partner für den gesamten Lebenszyklus. Eigens auf die Anlage geschulte Mitarbeiter sind vor Ort im Lager und übernehmen direkt die Betreuung.

Die Betreiber müssen kein eigenes Fachpersonal für die Lagertechnik mehr schulen und bereithalten. Personalressourcen können im eigentlichen Kerngeschäft eingesetzt werden.

Kardex Mlog verantwortet den kompletten technischen Betrieb des Lagers aus einer Hand. Reparaturen, Inspektionen, turnusmäßige Wartungen und Sicherheitsprüfungen sowie die Optimierung der Key-Performance-Indikatoren (KPI) und das Ersatzteilmanagement übernimmt und protokolliert ein Service-Team der Kardex Mlog. Die Spezialisten sind dabei permanent vor Ort.

### ■ Vorteile des Full-Service-Konzepts:

- Alle Leistungen aus einer Hand – ein Vertragspartner für die Anlage und den Service
- Budgetsicherheit und kalkulierbare Kosten über die gesamte Vertragslaufzeit
- Freiräume zur Konzentration auf die eigene Kernkompetenz
- Jederzeit geschultes, qualifiziertes Personal vor Ort
- Garantierte Anlagenverfügbarkeit
- Schnellere Fehlerdiagnose und -beseitigung
- Vorausschauendes Instandhaltungs- und Modernisierungsmanagement im ständigen Dialog mit dem Anlagenhersteller

